

Donnerstag, 5. Juli 2007

Genosse Jürgen,
Genossin Karin,

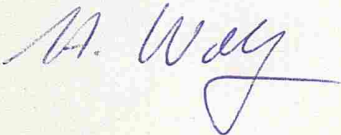
wie ihr sicherlich erfahren habt, habe ich in der Mitgliederversammlung sehr unbedachte Worte geäußert. Es steht mir nicht zu und es war auch nicht meine Absicht mich zu eurer Ehe zu äußern oder diese gar zu werten. Eigentlich wollte ich nur zum Ausdruck bringen, dass ich mit der Arbeit von Jürgen sehr zufrieden war und für ihn große Wertschätzung empfinde. Mit der Vorgehensweise von Karin habe ich Probleme, weil sie mich sehr verletzt hat. Die Entwicklung, welche die SPD zur Zeit nimmt, läuft mir sehr zuwider. Nichts desto Trotz war es falsch mich in dieser Weise zu auszudrücken.

Ich bedauere sehr, die Worte in der Erregung gesagt zu haben. Leider kann ich sie nicht mehr ungeschehen machen.

Deshalb bitte ich euch um Entschuldigung und versichere dass dies so nicht gewollt war. Ich hoffe, dass ihr meine Entschuldigung akzeptieren könnt.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung bin ich bereit, mein Bedauern über das Gesagte und dessen Rücknahme öffentlich zu machen.

Hans Wolf

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Wolf', with a stylized flourish at the end.